



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

»» Ich lasse Dich nicht fallen
und verlasse Dich nicht. ««

22. Oktober 2006
Sonntag der Weltmission

missio
glauben. leben. geben.



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Gebets-Engel

(jwm) Der Haupteingang zu unserer Pfarrkirche „Christus, unser Friede“ ist flankiert von einer Madonnenfigur (Friedrich Koller) und einem 'Gebets-Engel'.

Von unserer Künstlerin Elfi Frauendorf wurde dieser Gebets-Engel geschaffen: Er soll –wie Maria- Deine Anliegen vor den gütigen Gott tragen und den Beistand des allmächtigen Gottes Dir bringen; er will Dich beim Kommen. begrüßen und beim Gehen begleiten. –

Ihre Anliegen mit Dank und Bitte werden jeweils am ersten Samstag eines jeden Monats bei der Eucharistie-Feier und der eucharistischen Anbetung 'ins Gebet genommen'.

Zum Patrozinium unserer Pfarrgemeinde, am Christkönigs-Sonntag, 26. November 2006, wird um 11 Uhr in unserer Pfarrkirche eine „Engel-Ausstellung“ von Frau Elfi Frauendorf eröffnet.

Wer mehr Kunstwerke sehen möchte: zurzeit ist im Foyer der Ulmer Volksbank am Olgaplatz 1 eine Ausstellung zu bewundern unter dem Titel: "Sonne über Yucatan".

**Der Engel des Herrn
trägt Deine Anliegen
vor das Antlitz des Allmächtigen,
Deinen Dank vor die Herrlichkeit des Herrn
Deine Sorgen an Sein Herz,
Deine Bitten an Sein Ohr,
Deinen Jubel vor Seine Erhabenheit,
Dich in Seine Gegenwart.**



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Herzlich willkommen zuhause!

Die meisten von uns sind längst wieder zurück aus Ferien und Urlaub. Der gewohnte Gang des Alltags prägt wieder unseren Tagesablauf und gestaltet unser Leben. – Das ist gut so.

Hoffentlich hatten Sie harmonische, erlebnisreiche und erholsame Ferien- und Urlaubstage!

Die Worte selbst deuten es ja schon an:

- „Ferien“ hat etwas mit 'Fest und Feier' zu tun;
- „Urlaub“ mit 'erlauben' und (aus der althochdeutschen Wurzel) mit 'lieb': gern haben, loben; lieb, freundlich, gut.

Hoffentlich hatten Sie Ferien- und Urlaubstage, in denen Sie Fest und Feier erleben und Menschen gern haben konnten, wo Sie gelobt und geliebt wurden, aufgeschlossen waren für Gott und Seine Schöpfung, freundlich und gut - auch zu sich selber.

Das ist der tiefe Sinn und das große Geschenk des biblischen Sabbat. Ferien und Urlaub sind seine Spuren in unserer Zeit.

Herzlich willkommen zuhause; feiern wir diesen 'göttlichen' Sabbat und gestalten daraus unseren irdischen Alltag!

Ihr Pfarrer

Johannes-Wolfgang Martin





Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Veränderte Gottesdienstzeiten

(jwm) Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. Juli 2006 beschlossen, den Beginn der Sonntags-Gottesdienste von 9.30 Uhr auf 10.00 Uhr zu verschieben.

Das ermöglicht vor allem Eltern mit Kindern, leichter an den Pfarrgottesdiensten teilzunehmen, zumal jeden Sonntag parallel eine eigens gestaltete Kinderbetreuung bzw. ein Kindergottesdienst angeboten wird. Wir hoffen, den jungen Familien damit bei ihrer Sonntags-Gestaltung entgegenkommen zu können. (Sollte wider Erwarten die neue Regelung nicht den erhofften Erfolg bringen, kann –falls gewünscht- zur bisherigen Gottesdienst-Zeit zurückgekehrt werden).

Besondere Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen

(jwm) Die **Taufe** ist die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche: in die Gemeinschaft Allerheiligen, schreibt der Völkerapostel Paulus immer wieder in seinen Briefen. -Diese Gemeinschaft mit allen Heiligen wird uns bei unserer Taufe geschenkt und vollendet sich nach unserem Tod in der ewigen Herrlichkeit. – Dies wird auch in unseren Gottesdiensten deutlich:

Zum Gemeinde-Gottesdienst am Mittwoch, 01. November, 10 Uhr sind besonders alle, die seit dem letzten **Allerheiligenfest** getauft wurden, zusammen mit ihren Familien eingeladen.

Allerseelen ist das Totengedenken der Getauften, der Geburtstag für den Himmel: Gräberbesuch am Nachmittag des Allerheiligenfestes und Requiem an Allerseelen um 19.00 Uhr in unserer Pfarrkirche geben diesem Gedenktag sein unverwechselbares Gepräge.



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Meßintentionen

(jwm) Es ist ein guter katholischer Brauch, durch eine so genannte Meßintention bei der Eucharistiefeier zusammen mit der ganzen versammelten Gemeinde für Verstorbene in einem persönlichen Anliegen zu Gott zu beten, Gott um Hilfe anzurufen oder ihm für erfahrene Hilfe zu danken. - Diese Anliegen werden jeweils von den Gläubigen dem Pfarrbüro gemeldet. In unserer Pfarrgemeinde pflegen wir diesen alten guten Brauch. – Zusätzlich haben Sie wiederum die Gelegenheit, dass wir im ganzen Monat November all Ihrer Anliegen gedenken, die Sie als Ihre Gebets-Intentionen abgegeben haben.- Augenfällig wird dies, da bei jeder Eucharistiefeier Ihre Anliegen in einem Kuvert am Altar niedergelegt sind und die Osterkerze als Zeichen neuen Lebens bei Altar brennt.

Falls Sie Ihre Gebetswünsche mit einer kleinen Spende verbinden, werden wir die Opfergaben wieder der Benediktinerinnen-Abtei St. Erentraud in Kellenried überweisen.

Sie können also wieder während des gesamten Monats November Ihre persönlichen Bitten und Anliegen aufschreiben und mir direkt geben oder in unserem Pfarrbüro abgeben.-

Gott hört jedes Gebet, das in der Stille oder in feiernder Gemeinschaft an Ihn gerichtet wird.

Pfarrer Johannes-W. Martin



Bibel-Lesen. - Bibel ganz lesen.

Was bringt's?: Bibel lesen? –

(jwm) Im Herbst des vergangenen Jahres haben wir damit begonnen, die Heilige Schrift am Stück zu lesen: tagsüber und täglich, in der Sakramentskapelle unserer Pfarrkirche.. Wer mitgelesen oder zugehört hat, der konnte eine fantastische Erfahrung machen: *Bibel lesen bringt's! –*



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Bibel lesen oder hören schenkt die Begegnung mit dem lebendigen Gott; nicht mehr, aber auch nicht weniger. Die Begegnung mit IHM.

Begegnung

mit dem lebendigen Gott im ewigen Wort,

mit dem ewigen Gott im lebendigen Wort:

mit Jesus Christus, dem Wort Gottes, das Mensch geworden ist..

Das genügt.

'Das WORT GOTTES ist alles, was wir wirklich zum Leben brauchen. Alles andere kommt dazu', sagt der große Bibelgelehrte Hieronymus.

Machen Sie doch mit, und erleben Sie es dieses Jahr selbst!

Gönnen Sie sich diese kostbare und dazu noch

kostenlose, aber unbezahlbare Erfahrung! Schauen Sie einfach mal vorbei für eine kurze Weile in die Sakramentskapelle unsere Pfarrkirche und hören Sie eine zeitlang zu! – Oder vielleicht möchten Sie auch mitlesen:

eine Stunde „Bibel lesen“ – wer mitmachen möchte, kann sich ab Oktober in unserem Pfarrbüro melden. Wir beginnen unser "Bibel-Lesen – Bibel ganz" am Samstag, 18. November 2006 nach dem Abendgottesdienst mit einer *LeseStunde*; dann lesen wir etwa bis Freitag den zweiten Teil der Bibel: die Weisheitsbücher, Psalmen und Propheten – Stück für Stück, Kapitel für Kapitel, bis zum Schluss; tagsüber und jeden Tag, mit unterschiedlichen Leserinnen und Lesern. Wir brauchen viele. Lesen Sie doch auch mit; einmal wenigstens für eine Stunde.

Wer lesen kann, der kann auch vorlesen; die Bibel vorlesen. Denn das kann jeder; das braucht keine Stimmbildung, keine Lektoren-Ausbildung; es braucht „Herzensbildung“ und die Bereitschaft, sich vom WORT ergreifen zu lassen.

Pfarrverband mit neuem Vorsitzenden:

Pfarrer Johannes-W. Martin

(rad) Zum Katholischen Pfarrverband gehören die sechs Pfarrgemeinden:

Christus, unser Friede/Ludwigsfeld – Heilig Kreuz/Pfuhl –

St. Konrad/Burlafingen – St. Mammias/ Finningen.

Bei der letzten Pfarrverbandskonferenz wurde Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin zum Ersten Vorsitzenden (und damit zum Nachfolger von Stadtpfarrer R. Deininger) gewählt. Dem neuen Leitungsteam gehören an: Pastoralreferent Ulrich Hoffmann, Stadtpfarrer Johannes-W. Martin, Stadtpfarrer Dekan Markus Mattes und ein Mitglied aus den Pfarrgemeinderäten, das noch gewählt werden muss.



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Wahl der Mitglieder der „Kirchenverwaltung“

(jwm) Die Neuwahl der 6 Mitglieder der „Kirchenverwaltung“ findet am Samstag, 18. und Sonntag, 19. November 2006 statt.

Die Aufgaben der „Kirchenverwaltung“ sind in einem eigenen Artikel dargestellt, ebenso alle für die Wahl wichtigen Punkte, so wie sie vom Wahlausschuss für unsere Pfarrgemeinde festgelegt wurden.

Eine Wahlurne, in die Sie Ihre Namensvorschläge zur Wahl einwerfen können, steht wieder beim Schriftenstand in unserer Pfarrkirche.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und kommen Sie zahlreich zur Wahl!

Wahl zur Kirchenverwaltung 2006

Auf Diözesanebene und somit auch in unserer Pfarrgemeinde, sind die Wahlen auf den 19.11.2006 festgesetzt. Die Aufgaben der Kirchenverwaltung (KV) erstrecken sich vorwiegend auf die Erledigung der wirtschaftlichen und finanziellen Geschäfte von Kirchenstiftung, Gemeindehaus und Kindergarten. Obwohl die Arbeit ehrenamtlich geleistet wird, ist sie für das Funktionieren einer lebendigen Gemeinde unverzichtbar.

Deshalb diese vier Bitten an Sie alle, als verantwortungsbewusste Gemeindemitglieder:

lesen Sie die Einzelheiten zur KV-Wahl in der Bekanntmachung im Aushang,

legen Sie in die bereitgestellte Urne in der Kirche **Na-mensvorschläge** von über 18-jährigen Kandidaten aus unserer Gemeinde, stellen **S i e** sich als Kandidat mit Ihren Fähigkeiten zur Verfügung, machen Sie von ihrem Wahlrecht aktiv Gebrauch:

am Samstag, den 18.11. von 17 Uhr bis 19.30 Uhr und am

Sonntag, den 19.11. von 9.30 Uhr bis 12 Uhr-

jeweils im Gemeindehaus -

sowie per Briefwahl (Antrag im Pfarrbüro).



Der Wahlausschuss zur KV-Wahl:

Sibylle Lauscher - Ursula Brumma - Franz-Eugen Ebert - Monika Müller



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Die Kirchenverwaltung berichtet über Maßnahmen die in unserer Gemeinde in den letzten Jahren durchgeführt wurden.

Die Kirchenverwaltung setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand: Pfarrer Martin

Kirchenpfleger: Heinz Huber

Mitglieder: Herr Aichmann, Herr Bitterolf,
Frau Blässle (delegiert vom Pfarrgemeinderat),
Herr Hummel, Frau Kindermann, Frau Dr. Seitz

Unser größtes Projekt war die notwendige Renovierung unseres Kindergartens. Nach erfolgreicher und sehr gelungener Renovierung wurde daraus das Kinderhaus St. Franziskus mit 3 Gruppen á 25 Kinder und einer Krippe mit 12 Kindern.

Die Arbeiten sind längst abgeschlossen, das Kinderhaus wurde eingeweiht und der Betrieb läuft fehlerfrei – alle sind glücklich und zufrieden. Auch die Finanzierung des Projektes ist problemlos abgeschlossen worden, denn die Stadt Neu-Ulm und die Bischöfliche Finanzkammer haben uns sehr unterstützt. Die Kosten für die Renovierung wurden sogar um 15 % gegenüber der ursprünglichen Berechnung unterschritten.

Von der Stadt Neu-Ulm bekommen wir nun noch ein ca. 800 qm großes Grundstück direkt an unseren bisherigen Garten anschließend in südlicher Richtung hinzu – kostenlos zur Nutzung. Wir werden das Grundstück einzäunen und haben damit eine noch größere Spielfläche für unsere Kinder zur Verfügung.

Unsere Kegelbahn wurde in den letzten Wochen gründlich renoviert, d. h. die Außenwände, die von Schimmel befallen waren, wurden saniert. Die Kegelbahn, der Vorraum der Kegelbahn und der Eingangsbereich des Gemeindehauses wurden neu gestrichen und alles ist wieder freundlich und sauber.

Im Gemeindehaus wurde unsere Küche von Grund auf erneuert: die Schränke, der Herd, der Kühlschrank sind neu und strahlen in neuem Glanze.

Darüber hinaus wurden einige Kleinigkeiten angeschafft, repariert und



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

verbessert, die aufzuzählen hier den Rahmen sprengen würde. Aber es geschieht immer etwas und es bewegt sich sehr vieles. Alles ist mit Kosten verbunden, aber erfreulicherweise gibt es unter Ihnen immer wieder Freunde unserer Gemeinde, die auch ohne großen Anlass uns mit Spenden unterstützen und es uns so ermöglichen über die große Hilfe der Bischöflichen Finanzkammer hinaus notwendige Reparaturen und Anschaffungen zu tätigen.

Heinz Huber
Kirchenpfleger



Vorschau auf unseren Weihnachtsbazar am 26.11.2006

Ich suche noch Helfer zum Bemalen,
Basteln und Backen!
Ganz wichtig auch: „Wer hat noch Ideen?“
Der Erlös geht diesmal an die
Ladybird-Schule in Nigeria.
Bei Rückfragen bitte melden bei
Sabine Pieprzytza Tel. 0731/82751





Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,

„Stärken Sie Zusammenhalt“

Unter diesen Leitgedanken hat die Caritas ihre tägliche Betreuung, Pflege und Sozialarbeit für Menschen in Not gestellt.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, damit die Caritas den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken kann.

Unser Konto lautet: Kath. Kirchenstiftung, Christus, unser Friede Konto Nr. 430870121, Sparkasse Neu-Ulm, BLZ 730 500 00. Überweisungsträger liegt bei.

Der Quittungsvermerk Ihres Geldinstitutes bis zu € 100,00 gilt als Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden über diesen Betrag hinaus stellen wir Ihnen gerne im Pfarrbüro eine Spendenbescheinigung aus.

Übrigens: Ein Drittel des gesamten Spendenaufkommens bleibt für sozial-karitative Aufgaben in Ihrer Pfarrgemeinde.

Wir danken für die großherzige Unterstützung in den letzten Jahren.

Johannes-Wolfgang Martin



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Apropos.....,

gab es da nicht einmal den Kath. Gemeindeverein „Christus, unser Friede“?

In den Gemeindebriefen von Sommer und Herbst 2002 sind letztmals Beiträge über den Gemeindeverein erschienen. Man kann hier nicht alles wiederholen, aber zur Auffrischung des Gedächtnisses möchte sich der Verein doch wieder einmal zu Wort melden.

„Gemeindeverein“, was soll das noch? War das nicht eigentlich ein Kirchenbauverein? Nun, die Kirche steht schon lange! Damit hat sich die Aufgabe des Vereins aber nicht erschöpft. Uns geht es weiterhin darum, das Gemeindeleben auf verschiedenen Ebenen finanziell zu unterstützen. Die langjährigen treuen Beitragszahler haben in der Vergangenheit viele Einrichtungen und Aktionen in unserer Gemeinde möglich gemacht.

So hat z.B. der Verein im laufenden Jahr die Anschaffung eines „Medienpaketes“ zur Präsentation von Digital-Aufnahmen finanziert. Diese Geräte können vor allem bei Vorträgen und auch Gottesdiensten genutzt werden. Sie kommen damit unmittelbar den Gemeindegliedern zu gute.

Wenn Sie also die Arbeit des Vereins auch für hilfreich halten, bis jetzt aber - aus welchen Gründen auch immer - noch nicht Mitglied sind, dann geben Sie sich einfach einen Ruck und erklären Ihren Beitritt. Sie müssen hierzu nur das anhängende Formular ausfüllen und in den Briefkasten des Pfarrbüros werfen. Sie bekommen dann jährlich das Rundschreiben des Vereins mit einem vorbereiteten Überweisungsträger. Die Höhe des Beitrags bestimmen Sie selbst. Bis zu einem Betrag von € 100,00 dient der Überweisungsbeleg als Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Selbstverständlich sind auch einmalige Spenden willkommen. Wir werden dazu bei Gelegenheit auch Spendentütchen auslegen. **Bitte beachten Sie die beiliegende Beitrittserklärung zum Gemeindeverein!**

In der angenehmen Erwartung Ihrer Mithilfe grüßt Sie

Ihr Kath. Gemeindeverein „Christus unser Friede“
Christoph Rehle, Vorsitzender



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Einladung

Am Sonntag, den 3. Dezember 2006, findet unser traditionelles Adventskonzert statt.

Herzliche Einladung an alle, die Freude am Singen haben und uns bei diesem Konzert gerne stimmlich unterstützen würden.

Es braucht nicht viel: nur festes und zuverlässiges Proben ab Oktober beim Kirchenchor Ihrer Wahl:

in der Andreaskirche
immer mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus,
in „Christus unser Friede“
immer dienstags um 20 Uhr im Kontakt.

Sie würden uns helfen, wir würden uns freuen und Spaß macht es auch.

Einen Versuch wäre es doch wert!



Zum Kaffeeklatsch

Kaffee oder Tee?
Kuchen oder Brezen?
Tratsch und Klatsch
Gymnastik auf dem Sitzstuhl
Geschichten und Gedichte
Reden über Gott und die Welt
Gesellschaftsspiele
Würfel oder Karten?

**Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr
in unserem Gemeindehaus Kontakt**

Schauen Sie doch mal rein!
Wir würden uns freu´n!



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006



Der katholische Frauenbund lädt zu einem Bibelabend am Donnerstag, 19. Oktober 2006 um 19.30 Uhr, herzlich ein!!!

Thema:

„Was mich erschreckte, das kam über mich; wovor mich bangte, das traf mich auch“ - Das Buch Hiob

Die Erfahrung des Leids ist so alt wie die Menschheit selbst – Leben und Leiden gehören offensichtlich zusammen. Die Auseinandersetzung damit mündet für viele Menschen in der Frage nach dem Ursprung und Sinn auch des „unverschuldeten“ Leids und wird so zur Anfrage an Gottes Güte und Allmacht.

Eines der frühesten Beispiele hierfür ist das alttestamentliche Buch Hiob. Die Botschaft des Hiobbuches fordert heraus – hat hier doch literarisch Gestalt gefunden, wie auswegloses Leiden das Leben strittig werden lässt. Dennoch vermag dieses Buch auch zu ermutigen!

Der Abend wird von Frau Margit Goblirsch aus Offenhausen geleitet, die als Theologin und in der Erwachsenenbildung der Diözese tätig ist.



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Ministrantenwallfahrt nach Rom

29. Juli - 4. August 2006

Wir Minis aus Ludwigsfeld, Anna Heinrich, Jana Schuler, Jennifer Lipperts, Juliana Winter und Tonja Heinemann unter der Leitung von Ilona Thalhofer, trafen uns am Samstagabend, 22.7.06, am NUZ Gebäude in Neu-Ulm. Dort warteten schon zwei Busse auf alle Teilnehmenden Neu-Ulmer Minis: auf uns und viele Andere aus Gemeinden hier in der Gegend.



In diesen Bussen sollten wir die nächsten 12 Stunden verbringen. Geschlafen hatten wir wenig, als wir am nächsten Tag in Rom ankamen. Unsere ganze Busbesatzung machte sich auf den Weg zum Petersplatz. Wo der Fahrer mit dem Fahrzeug parkte, war uns ein Rätsel. Er holte uns abends ab und fuhr uns am nächsten Morgen wieder nach Rom, denn wir wohnten etwas außerhalb in einem Klostergestehaus.

Die Ordensschwwestern sprachen allerdings nur Italienisch, was aus unsrer Gruppe wiederum nur zwei Leute sprachen. Zu essen gab es morgens Brot, Butter, Marmelade, Schokohörnchen, Kaffee und warme Milch und abends gab's Wasser, Nudeln, Fleisch, Obst und Salat. Mir schmeckte das Essen; Anna, Jana, und Jenny allerdings nicht. Zu Mittag kauften wir uns meistens Pizza.

Wir besichtigten den Petersdom, die Spanische Treppe, viele, viele Brunnen und so viele Kirchen, dass wir uns abends nicht mal mehr an alle erinnern konnten.

Aber jede war übermäßig beeindruckend. Außerdem gingen wir in die St. Domitilla Katakombe. Dort war es dunkel, angenehm kühl, feucht und gruselig. An Steintafeln sammelte sich das Wasser aus der Luft. Über einem Kuppelgrab sahen wir das älteste Bild des Petrus und des Paulus von ganz Rom.



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Bei der Papstaudienz sahen wir aber wenig vom Papst, da wir weit hinten standen. Denn bei den zehntausenden von Minis aus aller Herrenländer, erkennbar an unseren verschiedenfarbenen Dreiecktüchern, die eifrig getauscht wurden, konnte nicht jeder in der ersten Reihe stehen (sitzen, liegen). Bei den Gottesdiensten mit Bischof Walter Mixa sahen wir mehr und besser.

Am fünften Tag fuhren wir noch nach Assisi. Dort war es übersichtlicher, denn Assisi war sehr viel kleiner als Rom. Jetzt machten wir uns in kleinen Gruppen auf den Weg, etwas für uns, unsere Familie, unsere Freunde oder sonst jemand zu kaufen.

Es war ein ruhiger, entspannter Tag (außer für Pfarrer Mattes, der von Anna überredet wurde, sie einen Berg hinaufzutragen), der mit einem Gottesdienst und der Heimfahrt (wieder über Nacht) endete. Diesmal schliefen wir etwas länger, da wir es jetzt eher gewohnt waren im Bus zu schlafen. Wieder zuhause wunderten wir uns über die Kälte und hielten Ausschau nach unseren Eltern, die uns schon erwarteten. Die schöne, ereignisreiche Wallfahrt war vorbei.

Tonja Heinemann

Achtung Terminänderung!

Der Kinderchor trifft sich ab dem neuen Schuljahr 06/07 nicht mehr wie gewohnt donnerstags, sondern freitags von 15:00 bis 15:45 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses Kontakt.

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr

Julia Reindl & Karin Rehle



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde

Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Kinderbibelwoche

10.-13. Oktober 2006

– ein echt cooler Träumer

JOSEF



In diesem Jahr begleiten wir Josef auf seinem Weg. Vom Vater geliebt, von den Brüdern gehasst, landet der kleine Josef plötzlich im fernen Land Ägypten. Und da wird es erst richtig spannend! Wie es dazu kam? Kommt und seht selbst! Erlebt mit uns in Spielen, Liedern und Bastelarbeiten, wie Josef viele Abenteuer besteht.

Am Freitag findet um 16.30 Uhr der **Abschlussgottesdienst** statt, zu dem die Eltern und Verwandten herzlich eingeladen sind. Anschließend gibt es eine Abschlussfeier im Gemeindesaal.

WANN?Täglich von 15.00 - 17.00 Uhr

WO?Kath. Kirche CHRISTUS, UNSER FRIEDE

WER?Vorschüler & Kinder der 1.-5. Klasse

BITTE MITBRINGEN: Schere, Klebstoff, Buntstifte und Trinkflasche

Bitte an die Eltern:

KUCHEN- (einfache Rührkuchen) und **OBSTSPENDEN** sind sehr willkommen.

Sie können jeweils zu Beginn des Nachmittags im Gemeindehaus abgegeben werden. Vielen Dank im Voraus!





Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Geänderte Gottesdienstzeit am Sonntag

Das Thema Familien mit Kindern sieht der neu gewählte Pfarrgemeinderat als einen wichtigen Schwerpunkt seiner Arbeit, da Familien in unserer Gemeinde fehlen.

Die Besucherzahlen in den Kindergottesdiensten um 11.00 Uhr, aber auch in den Schülergottesdiensten waren in letzter Zeit rückläufig. Eine Ursache sahen wir darin, dass wir die Sonder-Gottesdienste nicht mehr regelmäßig anbieten konnten.

Ab diesem Schuljahr starten wir ein völlig neues Konzept: jeden Sonntag soll ein gesondertes Programm für Kinder im Gemeindehaus stattfinden. Die Kinder treffen sich zum gemeinsamen Beten und Singen, aber auch zum Spielen und miteinander Reden.

Zur Gestaltung dieses Programms hat sich bereits ein großes Team aus Frauen und Jugendlichen zusammengefunden.

Parallel dazu soll jungen Eltern die Möglichkeit bleiben, in Ruhe den Gottesdienst zu besuchen.

Um Familien – auch mit kleinen Kindern – einen stressfreien Gang zum Gottesdienst zu ermöglichen, wurde angeregt, die Gottesdienstzeiten anzupassen.

Der Sonntagsgottesdienst wird deshalb ab 24. September 2006 um eine halbe Stunde verschoben, **auf 10.00 Uhr**.

Der Pfarrgemeinderat fasste diesen Beschluss einstimmig und betrachtet ihn als einen Versuch, der in einem halben Jahr reflektiert wird.

Wir bitten alle Gottesdienstbesucher die Gemeinde im Blick zu haben, hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns auf alle, die unsere neuen Angebote annehmen.

Der Pfarrgemeinderat



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Sag JA zu JESUS



Unter diesem Motto startet ab 08. Oktober unsere neue

Kinderbetreuung parallel zum Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr.

(Bitte beachten Sie dazu beiliegenden Zettel.)

Ja, die Zeiten ändern sich, denn unser neu gegründetes Kinderprogramm „JES“ ersetzt alle Kindergottesdienste um 11.00 Uhr, aber auch die Schülergottesdienste.

Dafür gibt es ab sofort **jeden Sonntag** für die ganze Dauer des Gottesdienstes eine Kinderbetreuung im Jugendraum des Gemeindehauses KONTAKT, mit gottesdienstlichen Elementen, gemeinsamem Singen, Tanzen, Spielen, Basteln, Reden und vieles mehr. Eingeladen sind schon ganz kleine Kinder bis hin zu Größeren (ca. 4. Schuljahr).

Wir haben ein Team gebildet aus vielen Frauen und Jugendlichen, die bereit sind, sich Woche für Woche ein Programm für unsere kleinen und größeren Besucher auszudenken.

In regelmäßigen Abständen feiern wir zudem mit der gesamten Gemeinde Familiengottesdienste.

Wir hoffen damit den Bedürfnissen unserer Familien gerecht zu werden. Denn die Erwachsenen sind herzlich eingeladen, ganz in Ruhe parallel zu „JES“ den Gottesdienst zu besuchen.

Das neu gegründete Team freut sich schon jetzt über viele kleine und größere Besucher, die Jesus kennen lernen und feiern wollen.

Das JES Team



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Und hier noch mehr Angebot für junge Familien: Wochenende in Pfronten, vom 01.- 03. Dezember 2006 als Einstieg in die Adventszeit

Der neu gegründete Familienausschuss will in Zukunft viel für junge Familien tun. Zwar bestehen wir momentan noch aus zwei Personen, doch wir hoffen, dass sich schnell noch Interessierte finden, die unser Anliegen, Angebote für Familien zu machen, unterstützen.



Als ersten Event starten wir vom 1.-3. Dezember ein Familienwochenende in Pfronten, im Haus der Begegnung „St. Hildegard“. An diesem Wochenende werden wir uns vorrangig als Familie auf den Advent einstimmen, aber auch viel Spaß miteinander haben.

Die Leitung übernehmen:
Thomas Fiedler, Ilona Thalhofer;
Manuela und Benjamin Leitgib.

Bitte beachten Sie - ab Mitte Oktober – das aufliegende konkrete Programm mit Anmeldung. Sie finden es in der Kirche, im Kinderhaus St. Franziskus und im Pfarrbüro.

Halten Sie sich unbedingt schon jetzt das Wochenende frei.

Der Familienausschuss



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Kindergarten

Am 23.07.06 fand unser Sommerfest zum Ersten mal mit der Gemeinde statt. Früh morgens ging es gleich los mit einem Gottesdienst, bei dem unsere Kinder zwei Lieder mitgestalten konnten. Danach hatten wir erst einmal Pause.

Unsere große Aufführung im Garten war für den Nachmittag geplant. Die dunklen Wolken und der starke Regen hätten uns fast einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber das Wetter hielt und unsere „Reise um die Welt“ konnte pünktlich losgehen.

Unsere Flugreise war ein voller Erfolg! Alles klappte sehr gut und unsere Kinder bekamen einen großen Applaus für ihre Aufführung.

Mal sehen was uns das nächste Jahr erwartet. Bis dahin eine gute Zeit.

Birgit Kohn





Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

FOLKLORETANZEN für Junggebliebene

*„Kommt herbei, bleibt nicht allein,
wir wollen tanzen und fröhlich sein!“*

Seit 2 Jahren besteht nun unsere Tanzgruppe und wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat im Kath. Gemeindehaus.

Alle, die Freude am Tanzen haben, lade ich ein, einmal bei uns hereinzuschauen. Die Tänze werden Schritt für Schritt erklärt, so dass **jeder** sofort mittanzen kann.



Sie brauchen keinen Partner und keine Vorkenntnisse.

Die nächsten Treffen sind am: Di., den 10. Oktober 2006 und
Di., den 07. November 2006
jeweils um 19.00 Uhr -

Erleben Sie, wie viel Freude und Spaß es bereitet, einen Abend mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Auf Ihr Kommen freut sich

Gretel Ebert

Engel in Zitaten und Sprichwörtern Quelle: www.wikipedia.de

Menschen sind Engel mit einem Flügel - nur wenn sie sich umarmen, können sie fliegen. <Luciano De Crescenzo>

Wer unter Menschen nur einen Engel sucht, der findet kaum Menschen. Wer aber unter Menschen nur Menschen sucht, der findet gewiss einen Engel. <Moritz Gottlieb Saphir>

Man weiß erst, ob man einem Engel ins Gesicht gesehen hat, wenn er wieder gegangen ist. <jüdische Weisheit>



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Aus den Kirchenbüchern...

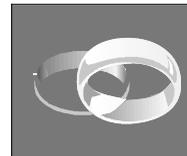
Das Sakrament der Taufe empfangen...



Tanja Degenstein
Paul Haberkorn
Jamie Jonas Margraf
Daniel Merdian
Chiara Corvelli
Tom Noah Wieszt

Das Sakrament der Ehe spendeten sich...

Andrea Finke und Werner Kramer
Eva Matysiak und Oliver Kast
Angelika Nuding und Oliver Nuding



Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...

Franziska Grall
Fritz Haunschild
Rosa Fey
Regina Wagner





Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

Regelmäßige Veranstaltungen

<u>Montag</u>	09.00 Uhr	Französisch Kurs
	10.00 Uhr	Frauenfrühstückstreff (genaue Termine anfragen)
<u>Dienstag</u>	09.00 Uhr	Französisch Kurs
	09.30 Uhr	Krabbelgruppe
	20.00 Uhr	Kirchenchor
<u>Mittwoch</u>	09.00 Uhr	Französisch Kurs
	10.00 Uhr	MS-Selbsthilfegruppe (14-tägig)
<u>Donnerstag</u>	14.00 Uhr	Kartenrunde
	09.00 Uhr	Französisch Kurs
	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
	12.00 Uhr	Mittagstisch im Gasthaus Adler
	14.30 Uhr	Kaffeetreff
<u>Freitag</u>	19.00 Uhr	Yoga Kurs
	09.00 Uhr	Französisch Kurs
	15.00 Uhr	Kinderchor (bis 15.45h)
außerdem:	15.30 Uhr	Messfeier mit Bibelgespräch anschließend Kaffeetreff (Probentermine bitte anfragen)
außerdem:	Jugendchor	(Probentermine bitte anfragen)

Gottesdienste

Dienstag	16.30 Uhr	Messfeier im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18.00 Uhr	Messfeier
Freitag	15.30 Uhr	Messfeier
Samstag	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.00 Uhr	Messfeier für die Pfarrgemeinde



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006

IMPRESSUM

Katholische Stadtpfarrgemeinde

Christus, unser Friede

89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Karlsbader Strasse 22

Telefon: (0731) 8 22 32

Telefax: (0731) 8 68 63

e-mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Web: www.nu-cuf.telebus.de

Unser Pfarrbüro ist geöffnet:

Dienstag,	von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Mittwoch,	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag,	von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Pfarrer:

Johannes-Wolfgang Martin

Pfarrsekretärin:

Sieglinde Reindl

Pfarrgemeinderat:

Monika Müller

1. Vorsitzende

Ursula Brumma

2. Vorsitzende

Mesner:

Norbert Rudolf

Kirchenpfleger:

Heinz Huber

Taufen:

jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30h oder 11.00h

Beichtgelegenheit:

vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Hauskommunion:

jeden 2. Sonntag im Monat

Kinderhaus St. Franziskus

Kindergartenleiterin

Birgit Kohn

89231 Neu-Ulm, Ludwigsfeld,

Reichenberger Strasse 1

Telefon: (0731) 8 13 24

Herausgeber des Gemeindebriefs:

Erscheinungsweise:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Öffentlichkeitsausschuss
in unregelmäßigen Abständen

14. November 2006



Christus, unser Friede

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Neu-Ulm – Ludwigsfeld – Karlsbader Str.22

Gemeindebrief

Nummer 120 / Herbst 2006



Kath. Sozialstation Neu-Ulm e.V.

Münsterblickstraße 6
89231 Neu-Ulm

- Alten-, Kranken- und Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Tagespflege
- Fußpflege

Wir sind rund um die Uhr für Sie da !

Tel. 0731 / 76319

missio
glauben. leben. geben.

missio
Internationales
Katholisches
Missionswerk

Ludwig Missionsverein KdDR
Pettenkoferstraße 26-28
80336 München
DEUTSCHLAND

Tel. 089/51 62-0
Fax 089/51 62 335
info@missio.de

Konto 80 004 . BLZ 750 903 00 . LIGA Bank

www.missio.de